

Heute (23.10.2014):

- ▶ Textbuch Kapitel 2.9, 3.1, 3.2
- ▶ Koordinaten
- ▶ Rang einer Matrix
- ▶ Determinante
- ▶ Theoretische Vorbetrachtungen
- ▶ Rekursive Definition

# Koordinaten

- ▶  $\mathcal{B} = \{b_1, \dots, b_p\}$  Basis des Unterraums  $H \subseteq \mathbb{R}^n$   $\dim(H) = p$
- ▶  $u \in H$  ist *eindeutig* durch Gewichte  $\alpha_1, \dots, \alpha_p$  mit

$$u = \alpha_1 b_1 + \dots + \alpha_p b_p$$

festgelegt.

Wodurch zur Eindeutigkeit der  $\alpha_1, \dots, \alpha_p$ .

$$\begin{aligned} \text{Wenn } \beta_1 b_1 + \dots + \beta_p b_p = u &\Rightarrow (\alpha_1 - \beta_1) b_1 + \dots + (\alpha_p - \beta_p) b_p = 0 \\ \Rightarrow \alpha_i = \beta_i \quad i=1, \dots, p \end{aligned}$$

# Koordinaten

## Definition

Sei  $\mathcal{B} = \{b_1, \dots, b_p\}$  eine Basis des Unterraums  $H$  und sei  $x \in H$ . Die *Koordinaten* von  $x$  bzgl.  $\mathcal{B}$  sind die Gewichte  $\alpha_1, \dots, \alpha_p$  mit

$$\underline{x} = \underline{\alpha_1} b_1 + \dots + \alpha_p b_p. \quad (b_1 b_2 \dots b_p) \gamma = x$$

Der Vektor

$$[x]_{\mathcal{B}} = \begin{pmatrix} \underline{\alpha_1} \\ \vdots \\ \alpha_p \end{pmatrix}$$

heißt *Koordinatenvektor* von  $x$  bzgl.  $\mathcal{B}$ .

# Beispiel

$$B = \{b_1, b_2\}$$

$$b_1 = \begin{pmatrix} 3 \\ 6 \\ 2 \end{pmatrix}, \quad b_2 = \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad x = \begin{pmatrix} 3 \\ 12 \\ 7 \end{pmatrix}$$

$$H = \text{span} \{b_1, b_2\}. \quad [x]_B$$

$$\left( \begin{array}{cc|c} 3 & -1 & 3 \\ 6 & 0 & 12 \\ 2 & 1 & 7 \end{array} \right) \quad \left( \begin{array}{cc|c} 5 & 0 & 10 \\ 6 & 0 & 12 \\ 2 & 1 & 7 \\ \hline \uparrow & \uparrow & \end{array} \right) \rightarrow \left( \begin{array}{cc|c} 0 & 0 & 0 \\ 1 & 0 & 2 \\ 2 & 1 & 7 \end{array} \right)$$

$$[x]_B = \begin{pmatrix} 2 \\ 3 \end{pmatrix}$$



# Rang einer Matrix

## Definition

Der **Rang** einer Matrix  $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$  ist die Dimension von  $\text{col}(A) \subseteq \mathbb{R}^m$

Beispiel:

$b \in \text{col}(A)$

$A \cdot x = b$

$$\text{col}(A) = \{ A \cdot x : x \in \mathbb{R}^n \}$$

$$A = \begin{pmatrix} 2 & 5 & -3 & -4 & 8 \\ 4 & 7 & -4 & -3 & 9 \\ 6 & 9 & -5 & 2 & 4 \\ 0 & -9 & 6 & 5 & -6 \end{pmatrix}$$

$\text{Dim}(\text{col}(A)) = \text{Anzahl Pivotspalten}$

$$\begin{pmatrix} 2 & 5 & -3 & -4 & 8 \\ 0 & -3 & 2 & 5 & -7 \end{pmatrix} \rightsquigarrow \begin{pmatrix} \text{staircase pattern} \end{pmatrix}$$


# Rang und Basisvariablen

## Satz 27

Der Rang einer Matrix  $A$  ist die Anzahl der Pivotspalten in einer Zeilenstufenform von  $A$ .

Beweis: Siehe letzte VL.

Anzahl.  
↓

Letzte Zeile:  $\dim(\ker(A)) = \textcircled{\#}$  frei Variablen  
 $= \cancel{\#}$  Nichtpivotspalten.

## Dimension von Bild und Kern

### Satz 28

Sei  $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ . Es gilt  $\text{Rang}(A) + \dim(\ker(A)) = \underline{n}$ .

"   
  $\dim(\text{col}(A))$

Beweis:    # Pivotspalten + # Nichtpivotspalten  
= # Spalten



~~Satz 2.9~~

Sei  $H \subseteq \mathbb{R}^n$  ein  $p$ -dimensionaler Unterraum des  $\mathbb{R}^n$ . Es gilt

- a) Eine  $p$ -elementige Teilmenge  $\{h_1, \dots, h_p\} \subseteq H$  linear unabhängiger Vektoren aus  $H$  ist eine Basis von  $H$ .
- b) Wenn das Erzeugnis einer  $p$ -elementigen linear unabhängigen Teilmenge  $H$  ist, dann ist diese Menge eine Basis von  $H$ .



## Ergänzung zu Satz 19

### Satz 19 (Ergänzung)

Sei  $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ . Die folgenden Eigenschaften sind äquivalent zur Eigenschaft, dass  $A$  invertierbar ist.

m) Die Spalten von  $A$  sind eine Basis des  $\mathbb{R}^n$

n)  $\text{Col}(A) = \mathbb{R}^n$

o)  $\text{Rang}(A) = n$

p)  $\ker(A) = \{0\}$

q)  $\dim(\ker(A)) = 0$

$$\begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 4 & 5 & 6 \\ 6 & 9 & 12 \end{pmatrix}$$

invertierbar?

3. Zeile ist Summe der ersten beiden Zeilen.

$\Rightarrow$  Mindestens eine Spalte ist Nichtpivotspalte

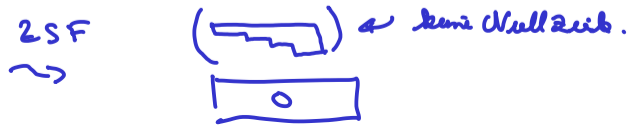
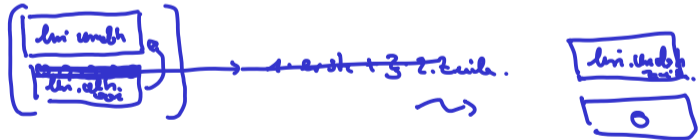
$\Rightarrow \ker(A) \neq \{0\} \Rightarrow$  Nicht inv. bar.

Max Anzahl lin. unabh. Zeilen = max. Anzahl lin. unabh. Spalten.

$$A \in \mathbb{R}^{m \times n}$$

$\dim(\text{Col}(A)) = \# \text{ Pivotspalten.} \Rightarrow \# \text{ Pivotspalten} = \text{Max \# lin. unabh. Spalten.}$

$\# \text{ Nicht nullzeilen in ZSF}(A) = \text{Max \# lin. unabh. Zeilen von } (A).$   
 $\hookrightarrow \# \text{ Pivotspalten.}$



Übungsaufgabe: Sei  $\{v_1, \dots, v_r\} \subseteq \mathbb{R}^n$  lin. unabh.

Sei  $v_i' = v_i + \alpha v_j$  mit  $j \neq i, \alpha \in \mathbb{R}$

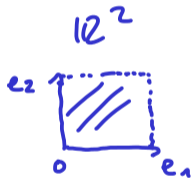
oder  $v_i' = \alpha v_i$  mit  $\alpha \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$ .

Dann ist  $\{v_1, \dots, v_{i-1}, v_i', v_{i+1}, \dots, v_r\}$  lin. unabh.

# Flächeninhalt von Parallelogrammen

$$e_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \\ \vdots \\ 0 \end{pmatrix}, e_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \\ \vdots \\ 0 \end{pmatrix}, \dots, e_n = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ \vdots \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}$$

- ▶ Der Flächeninhalt des Parallelogramms, welches von  $e_1, \dots, e_n \in \mathbb{R}^n$  aufgespannt ist,  $\checkmark$
- ▶ Sind  $v_1, \dots, v_n \in \mathbb{R}^n$  linear abhängig, dann ist Flächeninhalt = 0.



$$F = 1$$



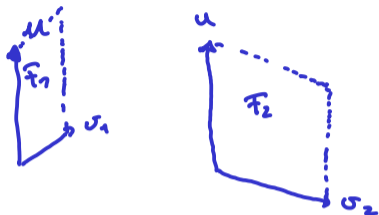
$$F = 1$$

$$1 \cdot 1 \cdot 1 = 1$$

16 Ecken  
 $2^4$

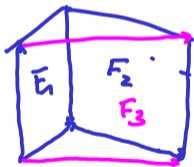
$$F = 1.$$

# Flächeninhalt von Parallelogrammen

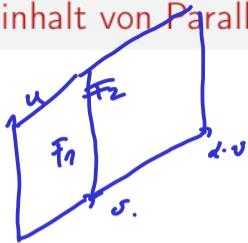


Betrachte Parallelogramm, welches  
 $u, v_1 + v_2$

$$F_3 = F_1 + F_2.$$



# Flächeninhalt von Parallelogrammen



$d \cdot v$ .

$$F_2 = d \cdot F_1.$$

# Flächeninhalt von Parallelogrammen

- ▶ Betrachte Vektoren  $v_1, \dots, v_{n-1} \in \mathbb{R}^n$
- ▶ Mit  $x \in \mathbb{R}^n$  sei  $F(x)$  Flächeninhalt von  $m$  Parallelogramm, welches von aufgespannt  $v_1, \dots, v_{n-1}, x$  wird.
- ▶ Die Funktion  $F: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$  ist eine lineare Abbildung



$F(x)$   $x \in \mathbb{R}^2$

lineare Abb.

$\det: \mathbb{R}^{n \times n} \rightarrow \mathbb{R}$

$$\left| \det \begin{pmatrix} v_1^T \\ v_2^T \\ \vdots \\ v_{n-1}^T \\ x^T \end{pmatrix} \right| = |F(x)|$$

## Determinante: Erwünschte Eigenschaften

$\det: \mathbb{R}^{n \times n} \rightarrow \mathbb{R}$  hat Eigenschaften:

- i)  $\det(I_n) = 1$
- ii) Ist  $\text{Rang}(A) < n$ , dann gilt  $\det(A) = 0$
- iii)  $\det(A)$  ist *linear* in jeder Zeile.

Frage: Gibt es eine solche Abbildung?

Antwort: Das nächste Mal!



## Linearität in jeder Zeile

- ▶ Nehmen wir an, die  $i$ -te Zeile ist unbestimmt.
- ▶ In dem wir einen Vektor  $x \in \mathbb{R}^n$  dann als  $i$ -te Zeile von  $A$  verstehen, erhalten wir eine Matrix  $A_{(i,x)}$  und somit durch  $\det$  eine Abbildung:

$$T_i : \mathbb{R}^n \longrightarrow \mathbb{R}$$
$$\underline{x} \longmapsto \underline{\det(A_{(i,x)})}.$$



$\leftarrow i$

$A_{(i,x)}$

Zeilen der Matrix

$A_{(i,x)}$  sind auf-

Spannende Vektoren eines Basissystems.

Die Linearität in jeder Zeile ist durch Flächeninhaltsbetrachtungen ersichtlich.

# Linearität der Determinante

## Linearität in jeder Zeile

Die Abbildung  $T_i : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$  ist eine *lineare Abbildung* für alle  $i \in \{1, \dots, n\}$ .

## Satz 30

$\cdot \rightarrow \mathbb{R}$

Sei  $\det: \mathbb{R}^{n \times n}$  eine Abbildung mit den Eigenschaften ii, und iii. Dann gelten die folgenden Aussagen:

a) Verwandelt man  $A$  durch Vertauschen zweier Zeilen in  $A'$ , dann gilt

$$\det(A) = -\det(A').$$

b) Verwandelt man die Matrix  $A$  durch Addition eines Vielfachen einer Zeile zu einer anderen Zeile in  $A'$ , dann gilt

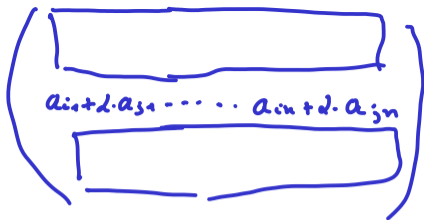
$$\det(A) = \det(A').$$

Beweis: (a)

$22 \det(A) = \det(A')$



A



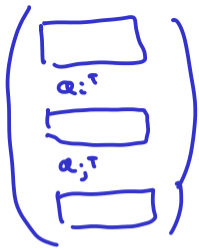
A'

$$\det(A') = \det \left( \begin{pmatrix} \text{[rectangle]} \\ a_{i1} \dots a_{in} \\ \text{[rectangle]} \end{pmatrix} \right) + \det \left( \begin{pmatrix} \text{[rectangle]} \\ d a_{j1} \dots d a_{jn} \\ \text{[rectangle]} \end{pmatrix} \right)$$

$\det(A)$

$= 0$  da  $\text{rang} < n$ .

Q).



$A$



$A'$

22.  $\det(A) = -\det(A')$

$\det(A) = \det \left( \begin{array}{c} \square \\ a_i^T + a_j^T \\ \square \\ a_j^T \\ \square \end{array} \right) \leftarrow$

$\underbrace{\hspace{10em}}_{M_1}$

$\det(A') = \det \left( \begin{array}{c} \square \\ a_j^T + a_i^T \\ \square \\ a_i^T \\ \square \end{array} \right) \rightarrow$

$\underbrace{\hspace{10em}}_{M_2}$

$\det(A) + \det(A') = \det(M_1) + \det(M_2) = \det \left( \begin{array}{c} a_i^T + a_j^T \\ \square \\ a_j^T + a_i^T \\ \square \end{array} \right) = 0$   $\square$

## Was wissen wir jetzt?

1. Wir kennen wichtige Eigenschaften, die  $\det$  erfüllen muss.
2. Wenn es  $\det$  gibt, wissen wir wie man  $\det$  berechnet.
3. *Wir wissen noch nicht*, ob  $\det$  existiert.

Transformation von Typ p (Ersetze Zeile durch Zeile +  $\lambda$  f. andere Zeile)

$A$  invertierbar  $\rightsquigarrow$   $\begin{pmatrix} a_{11} & & & 0 \\ & a_{22} & & \\ & & \ddots & \\ 0 & & & a_{nn} \end{pmatrix}$

$$\Rightarrow \det(A) = a_{11} \cdot \det \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 & \\ 0 & a_{22} & 0 & \dots \\ & & \ddots & \\ & & & a_{nn} \end{pmatrix}$$
$$= \prod_{i=1}^n a_{ii}$$

wenn  $A$  nicht invertierbar,  $\det(A) = 0$ .

